

Best.-Nr.
885

Sopro MDM 885

MittelDickbettMörtel weiss



Kunststoffvergüteter, schnell erhärtender, flexibler, trasshaltiger, zementärer Mittel- und Dickbettmörtel für Mörtelbettdicken bis 30 mm im Innen- und Außenbereich. Besonders zur Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten sowie verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinbelägen im Mittel- und Dickbettverfahren. Mit Weisszement und rheinischem Trass zum Schutz gegen Verfärbungen und Ausblühungen. Die schnelle Erhärtung wirkt der Verschüsselungsgefahr der dafür bekannten Belagsbaustoffe entgegen.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- weiss
- Schichtdicke: 5–30 mm
- flexibel
- optimale Erhärtung durch kristalline Wasserbindung
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- begehbar: nach ca. 3 Stunden
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8*
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Weißer, kunststoffvergüteter, zementärer Mittel- und Dickbettmörtel für Auftragsstärken bis 30 mm. Sopro MittelDickbettMörtel weiss eignet sich besonders zum Verlegen von großformatigen keramischen Belägen, Feinsteinzeug und verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinbelägen im Mittel- und Dickbettverfahren auf formstabilen (z. B. Zement- oder Calciumsulfatestriche) und bedingt verformbaren Untergründen, wie z. B. Heizestrichen, Ortbeton (mind. 3 Monate alt).

Die hohe kristalline Wasserbindung und Weisszement als Materialbasis von Sopro MittelDickbettMörtel weiss verhindert bei Naturwerksteinarbeiten Verfärbungen durch den Verlegetwerkstoff.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche; Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge.

Mischungsverhältnis

6,0–6,5 l Wasser : 25 kg Sopro MittelDickbettMörtel weiss

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar/Verfugbar

nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 3 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen

Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar

Verbrauch

ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Sehr gute Kontakthftung, gute Standfestigkeit im frischen Zustand und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-Wechselbeständig, schneller Festigkeitsaufbau. Die Neigung zu Ausblühungen bei Cotto- und Naturwerksteinbelägen wird durch Weisszement und den Trassanteil deutlich gemindert. Besonders geeignet für das Verlegen von Natursteinplatten mit starken Dickentoleranzen und großen Formaten.

Geeignet zur Reprofilierung von schadhafte n zementären Untergründen in Schichtdicken von bis zu 30 mm bei nachfolgender Verlegung von Fliesen und Platten bzw. Naturwerksteinbelägen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Trockenestriche, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen)

Sopro Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche)

Verarbeitung

6,0–6,5 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (1 Sack) Sopro MittelDickbettMörtel weiss intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Zuerst mit der Glättkelle eine dünne Schicht Sopro MittelDickbettMörtel weiss als Kontaktschicht aufbringen, dann Mörtel aufziehen und mit der Mittelbettkelle abkämmen. Die Platten vor dem Einlegen auf der sauberen, staub- und trennmittelfreien Rückseite dünn-schichtig und vollflächig mit Mörtel bestreichen, in das vorbereitete Kammbett einschieben und anklopfen. Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann.

Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Sopro MittelDickbettMörtel weiss ist auch in der konventionellen Verlegungsmethode (Verlegen nach Schnur) sehr gut verarbeitbar und bietet eine sehr gute Standfestigkeit auch bei hohen Mörtelbettdicken und schweren Platten.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Glättkelle, Mittelbettkelle, Aufsatzleiste für Mittelbettkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS07

Signalwort: Achtung

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041